

Kompromiss am Rosengarten möglich?

Die beiden Kandidatinnen für das Stadtpräsidium haben auf Frage des Quartiervereins zur Rosengartenstrasse und dem Waidhaldetunnel Stellung genommen.



Kathrin Martelli, die langjährige Stadträtin der FDP.

Corine Mauch, SP-Praktikungsdirektorin im Gemeinderat.

Der Quartierverein fragte:

“Inwiefern sind Sie bereit, gemeinsam mit dem Stadt- und Kantonsparlament einen Kompromiss für Wipkingen zu schliessen, der sowohl aus einer Einhausung der Rosengartenstrasse (Waidhaldetunnel kurz) als auch aus einer Verbesserung des öffentlichen Verkehrs bestünde?”

Martelli: Der Verkehr auf der Rosengartenstrasse ist für das Quartier eine schon viel zu lange dauernde Zumutung. Ich bin offen für frische Ideen zur Lösung der wortwörtlich verfahrenen Situation. Sämtliche Möglichkeiten der Verkehrsentlastung, die technisch und finanziell machbar sind, müssen geprüft werden.

Mauch: Das Wichtigste ist die Realisierung der eingereichten Volksinitiative für ein Tram auf der Rosengartenstrasse. Damit entsteht eine gute ÖV-Verbindung, und die Strassenspuren werden von vier auf zwei reduziert. Den Waidhaldetunnel hat der Kantonsrat im Richtplan faktisch verunmöglicht. Eine Lösung, die einer Einhausung gleichkommt, will ich nicht

völlig ausschliessen.